

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

272 (4.10.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272.

Montag den 4. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 18441. Am 13. September d. J. wurde aus der Empfangshalle des hiesigen Güterbahnhofes eine Kiste entwendet, gezeichnet L. K. 1296, im Gewichte von 90 Kgr., Inhalt: Uhren. Die fragliche Kiste kam von Freiburg und wurde am 13. v. M. aus dem Eisenbahnwagen entladen und in die Güterhalle verbracht; sie ist laut Frachtbrief für Uhrenmacher W. Kraus bed hier bestimmt und enthielt nach Angabe des Adressaten 4 Regulatoren mit den Nr. 327 — 513 — 485 und nochmal 327.

Die Uhren werden beschrieben wie folgt:

1. ein Regulator mit Gehwerk (8 Tage) mit Gewicht, Holz: Schwarzmetz,
2. ein Regulator desgleichen von gebeiztem Eichenholz,
3. ein Regulator desgleichen von Nussbaumholz,
4. ein Regulator von Nussbaumholz mit Schlagwerk.

Gesamtwert: 135 Mark.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Eadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 18438. Am 27. v. M. wurde aus der Wirthschaft des Bierbrauers Ciever ein dem Obsthändler Johann Müller von Zürich gehöriger Reisefack mit Inhalt entwendet:

Der Reisefack war alt, grün und grau gestreift, an den Enden des Bügels mit Riemen zum Zuspinnen versehen und verschlossen.

Der Inhalt war folgender:

1. sechs Herrenhemden von weißer Baumwolle, ohne Zeichen,
2. ein Flanellhemd, braun mit dunklen Streifen,
3. ein baumwollenes Hemd, blau und weiß gestreift,
4. vier Paar verschiedene farbige Socken,
5. ein Rasirmesser mit weißem Heft,
6. fünf farbige Taschentücher,
7. ein Paar getragene Manchesterhosen,
8. ein Paar ältere Tuchhosen,
9. ein weißer Rock mit weißen Knöpfen nebst weißer Weste mit gelben Knöpfen,
10. ein Paar Robestiefel (Vorschuhe), noch neu (Sohlen und Absätze mit Nägeln beschlagen, breite Absätze,
11. ein Paar Winterschuhe von Salband mit Ledersohlen,
12. ein Heimathsschein, auf seinen Namen Johann Müller von Trauried lautend.

Thäter war ein junger Mann, welcher beschrieben wird, wie folgt:

Alter: 27—30 Jahre,

Statur: beseht,

Größe: mittel,

Haare: dunkel,

Gesicht: schwarz verbrannt, hat schwarzen Schnurrbart und spricht einen Oberländer Dialekt.

Derselbe ist dunkel gekleidet und trägt einen breitrandigen, schwarzen Filzhut. Außer der entwendeten Reisetasche trägt derselbe noch ein graues Handkofferchen, welches farbige Hemden enthält.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Eadenbach.

Nr. 8101. Die Heimzahlung des $4\frac{1}{2}$ -prozentigen Badischen Eisenbahn-Anlehens von 1866 und des $4\frac{1}{2}$ -prozentigen Eisenbahn-Anlehens der Stadt Karlsruhe von 1876, nunmehr Staats-Anlehen, betreffend.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß zufolge unserer Bekanntmachung vom 27. März l. J. sämtliche noch im Umlauf befindlichen Obligationen obengenannter Anlehen zur Heimzahlung auf 1. Oktober d. J. gekündigt sind und von da ab nicht weiter verzinst werden.

Die Großh. Berechnungen sind ermächtigt, bei Einlösung fraglicher Obligationen schon vom 27. d. M. ab den restlichen Stückzins für 3 Monate zu vergüten.

Karlsruhe, den 21. September 1880.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
Helm.

21.
32.

Bekanntmachung.

Die Kapitalrentensteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1880 bei der Steuereinnahmerei III dahier (Kreuzstraße 11a, links vom Thoreingange) von morgen an während der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Montag den 4. Oktober, $6\frac{1}{2}$ Uhr früh, beginnt der Winter-Unterricht nach dem veröffentlichten Stundenplane.

Neuzutretende haben ein Zeugniß der zuletzt besuchten Schule vorzulegen und eine Aufnahmeprüfung zu bestehen.

Zaden mit Wohnung

ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei August Hoyer, Waldstraße 53 (Ludwigsplatz).

Gewerbsgehilfen, welche als Gäste den Zeichen-Unterricht und das Modelliren zu besuchen wünschen, wollen sich Sonntag den 10. Oktober, Vormittags, im Zimmer des Unterzeichneten anmelden.

Das Schulgeld für das Winterhalbjahr beträgt 3 M. und wird in den einzelnen Abtheilungen sofort bei Beginn des Unterrichts, von den Neuaufgenommenen bei Ausfolgung der Aufnahmskarte erhoben; Gesuche um Schulgeldbefreiung sind unter Nachweis der Vermögenslosigkeit schriftlich einzureichen.

Die gesteigerten Anforderungen an das Bau- und Kleinhandwerk haben der Gewerbeschule bedeutsamere Ziele vorgesteckt; indem sie dieselben mit Ernst und Ausdauer zu verfolgen bemüht ist, rechnet sie auf die Mitarbeit der Lehrmeister, deren Pflicht es ist, die Lehrlinge zu fleißigem und pünktlichem Besuche des Unterrichts und zur strengen Befolgung der Bestimmungen der Schulordnung anzuhalten.

Geben Schule und Werkstätte in treuer und gewissenhafter Pflege des Lehrers und des sittlichen Elementes Hand in Hand, so ist dem Handwerk der Boden zur erhofften wirtschaftlichen Besserstellung wieder gewonnen.

Karlsruhe, am 15. September 1880.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Montag den 4. Oktober, Abends 6 Uhr, freiwillige Uebung mit dem Vortrabswagen (Kleidung: Jacke und Mütze). Abends 8 Uhr Monatsversammlung bei Kamerad Reinhold (Gasthaus zum Lamm).

III. Compagnie.

2.2. Dieselbe rückt Montag den 4. Oktober, Abends 5 Uhr, zur Uebung aus.

E. Holtenweiger.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Der Kirchenbauverein beabsichtigt, vom 23.-26. Oktober d. J. in den Sälen der Gesellschaft Eintracht zu Gunsten der Erbauung einer Kirche einen Bazar zu eröffnen. Wenn gleich an die Opferwilligkeit der hiesigen Bewohner von so verschiedenen Seiten Ansprüche gemacht werden, so gibt sich der Kirchenbauverein doch der Hoffnung hin, daß auch bei diesem Unternehmen, das ja einem dringenden Bedürfnisse entspringt, sich fleißige Hände regen und Bausteine beitragen werden, die unserer Stadt zu Ruh und Frommen gereichen.

Unten bezeichnete Comité-Damen sind bereit, Gaben für den Bazar in Empfang zu nehmen:

- Frau Kaufmann Baumüller, Kaiserstraße 76.
Frau Prälat Doll, Zirkel 1.
Frau Gräff Wittwe, Rähringerstraße 94.
Frau Buchhändler Gräff, Seminarstraße 6.
Frau Hofbergolber Kraut, Douglasstraße 14.
Frau Oberjollinspector Kromer, Ruppurrerstr. 3.
Frau Ludwig, Kaiserstraße 147.
Frau A. D. Meck, Ruppurrerstraße 22.
Frau Wende, Kaiserstraße 86.
Frau Zimmermstr. Winzinger, Ruppurrerstr. 70.
Frau Reallehrer Müller, Stephanienstraße 44.
Frau Hofrath Reßler, Ruppurrerstraße 72.
Frau Architekt Rupp, Werberplatz 37.

- Frau Expeditor Söhlin, Wielandstraße 2.
Frau Wöbelsfabrikant Wittich, Wilhelmstr. 13.
Frau Fabrikant Wolff, Schützenstraße 34.
Frau Fräulein Dennig, Ruppurrerstraße 30.
Frau A. Godel, Bahnhofstraße 32.
Frau Gräff, Rähringerstraße 94.
Frau E. Hundle, Lebrerin, Spitalstraße 40.
Frau Kaufmann, Friedrichsplatz 11.
Frau Söhlin, Werberstraße 15.
Frau P. Peter, Wilhelmstraße 2.
Frau B. Stähly, Lebrerin, Bahnhofstr. 48.
Frau K. Sütterlin, Lebrerin, Rupp.-Str. 76.
Frau A. Wolff, Ruppurrerstraße 18.

Auch die Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Im Kleinen Museums-Saale

heute Montag den 4. Oktober c., Abends 7 1/2 Uhr:

Aesthetischer Vortrag

„Des Dichters Alphabet.“

Eine Auswahl neuester Dichtungen, vorgelesen vom Verfasser Rudolph Bieleck, Schriftsteller aus Wien.

Reservirte Sitze 3 M., nichtreservirte Sitze 2 M., Stehplätze 1 M. Kassaeröffnung 7 Uhr.

Bekanntmachung.

2.2. Wegen Reinigung der Geschäftszimmer bleibt die Stadtkasse Montag den 4. Oktober 1880 geschlossen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880. Stadtkasse-Verrechnung. Lautenschläger.

Bekanntmachung.

Der bis ult. März 1882 bei der unterzeichneten Stelle erforderliche Fuhrbedarfs soll im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau, Kaiserstraße 6 a, zur Einsicht aus und sind ebendasselbst Offerten, versiegelt und mit bezüglicher Aufschrift versehen, bis zum 8. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr, abzugeben.

3.2. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Montag, den 4. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage wegen Wegzug gegen Barzahlung verlängerte Hirschstraße Nr. 47 folgende Gegenstände:

- 2 Damastkanapee, 2 aufgerüstete Betten mit Rost, Matratze und Polster, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Wehzeugschrank, 1 Schreibtisch, 1 ovalen Tisch, verschiedene andere Tische, Stühle, Federnbetten, Bettdecken, Bobentepiche, 1 eisernen Herd, 1 Etage,

1 hochfeinen Ovalspiegel, verschiedene andere Spiegel, Bilder, Nacht- und Waschtische, verschiedenes Wehzeug, Schäfte, Vorhanggallerieen und sonst noch verschiedenen Hausrath, wozu ergebenst einladet L. Ch. Saffner, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

* Dienstag den 5. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage gegen Barzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage folgende Gegenstände:

- 2 aufgerichtete Dienstenbenen, 1 Damastkanapee mit 4 Stühlen, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 sehr schönen zweiflügeligen Kleiderschrank, verschiedene Tische und Stühle, Wasch- und Nachttische, diverse Colporteur-Mappen, 3 silberne Cylinderuhren, Fenstertritte, Ladenschäfte, Koffer, 2 Dugend neue Herrenhemden, 1 Weinsäß, diverse Wirtschaftsbliche, 1 hochfeinen Kaliber auf 1/10 mm getheilt, 1 großen Gartenschlauch mit Mündstück, 1 Aushängschild, verschiedene neueste Winter-Hutförmchen für Damen, 1 schönen eisernen Herd, 1 Rubelmaschine und sonst noch viele Haushaltungsgegenstände, und ladet ergebenst ein L. Chr. Saffner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Alabemiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist die Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 8.7. Amalienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden, jedes mit besonderem Eingang versehenen Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Amalienstraße 67 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 3.3. Hirschstraße 16, parterre, ist sogetlich oder später zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Kaiserstraße 89 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine solche von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller nebst Zugehör, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 172 ist der 3. und 4. Stock, bestehend in je 6 Zimmern und 2 Mansarden nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus wegen Wegzug auf 1. November eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist im Vorderhaus ein schönes, unmobiliertes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 18 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche und Zugehör sogetlich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

- Schützenstraße 92 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und einer Küche sogetlich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Sophienstraße 43 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst, eine Sitze hoch.

- Steinstraße 10 und 12 sind ein zweiter und dritter Stock mit je 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im Laden.

* 2.1. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Wohnung im obern Stock, mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Nagelkammer, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

3.2. Eine Mansardenwohnung ist für ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

- Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

- Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Wohnungen

einige hübsche, sind per sofort zu vermieten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46.

* In der Marienstraße ist im 1. Stock eines Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

Ein helles, geräumiges Zimmer mit Küche, ebener Erde, ist auf den 1. November an eine einzelne oder zwei ruhige Personen zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 38 in der Restauration.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Ecke der Seminar- und Bismarckstraße - beim Gynasium - ist eine hübsche Wohnung von 12-14 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Müller & Gräff, Rähringerstraße 94.

* Eine schöne Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit Laden, für ein reinliches Geschäft geeignet, ist auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann dieselbe ohne Laden abgegeben werden: Wilhelmstraße 25.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Kaiserstraße 48, zwei Stiege hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 68 ist zu ebener Erde sogleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 56, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sofort ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes Zimmer mit geräumigem Alkoven, in angenehmer Lage, in der Nähe des Bahnhofes, ist sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten: Rappurstraße 14.

2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Erbsingstraße 2 (zwischen dem Rondell und Friedrichsplatz), eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

4.3. Karl-Friedrichstraße 9 sind 2-3 kleinere, ineinandergehende Zimmer, sehr freundlich und gut möbliert, an einen oder zwei Herren sogleich oder später billigen Preises zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen solchen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 6.

* 2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Schützenstraße 42.

* 2.2. Steinstraße 12, eine Stiege hoch, sind 2 möblierte Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, sofort zu beziehen.

Wilhelmstraße 49, 3. Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein freundlich und schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

3.3. Amalienstraße 32 ist auf 23. Oktober ein schönes, beizbares, zweifachstriges, jedoch unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Ede der Bähringers- und Kreuzstraße 10 ist 2 Treppen hoch ein freundliches, gut möbliertes Zimmer um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, in der Nähe des Polytechnikums, Eingang rechts, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Karlstraße 36 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 42 ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

3.1. Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 4, 3. Stock, in nächster Nähe der Rowadts-Anlage, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; das Zimmer hat freie Aussicht.

2.1. Kronenstraße 13 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen um billigen Preis zu vermieten.

Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

2.1. Akademiestraße, gegenüber dem großlich Douglas'schen Palais, ist ein großes Parterrezimmer unmöbliert per 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 211.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer (in nächster Nähe des Polytechnikums) ist mit oder ohne Pension um billigen Preis zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

Kaiserstraße 173, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, sehr schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zum Preise von 16 M. zu vermieten.

* 2.1. Bähringerstraße 41 sind im 2. Stock ein Wohn- und ein Schlafzimmer, sehr gut möbliert, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Zirkel 11 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten.

* 2.1. Zwei schön möblierte Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, sind sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 3.

2.1. Friedrichsplatz 9 ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Marienstraße 1 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres bei Frau Katter.

* Bähringerstraße 53 (in der Nähe des Polytechnikums) sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren, sowie 2 einzelne, schön möblierte Zimmer, auf Wunsch auch zusammen, billig zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Gegenüber der Infanteriekaserne, Waldstr. 63 (am Ludwigplatz), eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer, zu welchem auf Wunsch ein Schlafkabinet gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 11 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 15. Oktober zu vermieten.

* Zirkel 14, Ecke der Adlerstraße, sind im zweiten Stock zwei sehr freundliche, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich möbliert zu vermieten.

Sogleich zu vermieten: Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, nahe dem Mittelpunkt der Stadt, ein freundliches, möbliertes Zimmer. 3.1.

Dienst-Anträge.

3.2. Werderstraße 32 wird ein braves und fleißiges Dienstmädchen gesucht.

* Ein braves, reinliches, junges Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht: Leopoldstr. 29, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und allen Hausarbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Bähringerstraße 54 im 3. Stock.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein solides Mädchen gesucht; dasselbe muß selbstständig kochen sowie die übrige Hausarbeit verrichten können. Näheres Rowadts-Anlage 13 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gelehrt hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: Bähringerstraße 58, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 13 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer bessern Familie gute Stelle. Zu erfragen Karlstraße 13, 4. Stock.

* Zu sofortigem Eintritt sucht eine gute Restaurationsköchin Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 14 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. Es werden 2500 M. gegen ein gerichtliches Unterpfand von 7200 M., bestehend in Aedern, in der Nähe von Karlsruhe, aufzunehmen gesucht. Offerten nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes unter K. M. Nr. 65.

Kapitalien zu jeder Höhe auf erste Hypothek bis zu 65% des Schätzungswertes vermittelt Urban Schmitt's Geschäftsbüreau, Schützenstraße 46. 6.6.

Kapital-Gesuche.

2.2. Auf ein zu 60000 Mark rentirendes, hiesiges Geschäftshaus (1. Einlage 20000 Mark) wird von einem praktischen Binszahler eine 2. Hypothek von 10000 Mark per 23. Oktober d. J. gesucht. Gefällige Offerten nehmen entgegen.

Lüder & Voos, Waldstraße 49.

Tüchtige Leute,

welche gesonnen sind, Feuerversicherungs-Anträge abzuschließen, werden für eine solide deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sub B. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Zum täglichen Frisieren wird von einigen Damen eine gute Friseurin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Eine gute Hotelföchin

auf 1. November nach Baden gesucht. Zu wenden an Frau Schäfer, Marktplatz 14, in Baden-Baden. *2.2.

Drei tüchtige Möbelschreiner

werden gesucht bei Adam Bopp, Mühlburg, Fabrikstraße 71.

Ein Hausbursche

wird gesucht in die

Sirschapotheke.

Hausknecht-Gesuch.

Für ein hiesiges Gasthaus wird ein solider, fleißiger Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 15. Oktober findet ein braver, fleißiger Bursche bei mir Stelle als Hausknecht.

E. F. Dürr, Adlerstraße 20.

Lehrstelle offen.

* 3.1. Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Hermann Weil, Eisenwaren en gros, Comptoir: Bähringerstraße 58 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In einem hiesigen Handlungshause ist eine mit Bezahlung verbundene Lehrstelle zu besetzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

eine perfekte, sucht Stelle durch

Hotelföchin, Frau Schmitt, Schützenstraße 46. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.1. Eine gelübte Kleidermacherin empfiehlt sich für in und außer dem Hause und sichert gute und billige Arbeit zu. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im 3. Stock des Vorderhauses.

Empfehlung.

3.2. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche schon längere Zeit selbstständig arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen von feinen und einfacheren Kleidern, ebenso auch in Kindkleidern, und sichert bei billiger Berechnung solide und reelle Vebienung zu. Näheres Erbprinzenstraße 32 im 3. Stock.

Verlaufene Kage.

2.2. Eine kleine, schwarze Kage hat sich verlaufen. Man ersucht um Rückgabe Amalienstraße 57.

Hausverkauf.

3.2. In der Stephanienstraße hier ist ein dreiflügeliges Haus, welches sich sowohl für einen Privatmann als zum Betriebe eines Geschäftes eignet, zu mäßigem Preise zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen gest. unter E. 61743a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe abgeben.

Hausverkauf.

3.2. In bester Lage des Bahnhofstättchens, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist besonderer Umstände halber ein vor wenigen Jahren erbantes Haus, welches sich zum Betrieb einer besseren Wirtschaft oder eines Ladengeschäftes eignet, zu mäßigem Preise und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen feil. Adressen wollen unter E. 61744a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, gerichtet werden.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein in der Werberstraße gelegenes dreifaches Wohnhaus mit großem Seitenbau, Hof und Einfahrt, bin ich beauftragt, um den festen Preis von

36,000 Mark

unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

W. Gutekunst, verl. Akademiestr. 48.



Ein Pony mit Wagen und Geschirr

so gleich billig verkäuflich. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes. *3.2.

Zu verkaufen:

- eine Hausthüre: Höhe 2 m 31 cm, Breite 1 m 30 cm;
- eine Glashüre: Höhe 2 m 15 cm, Breite 1 m 40 cm;
- eine Ladenthüre: Höhe 2 m 74 cm, Breite 1 m 5 cm.

Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

3.3. Zu verkaufen: 6 Stück neue aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettladen, Kissen, Matratzen, Polstern, Deckbetten nebst Kissen à 100 M., Chiffonnières von 34 M. an, Küchenschranke, Oual-, Wasch- und Küchentische, Strohstühle à 3 M., Kanapees, Kinderbettladen mit Matratzen zu 25 M., fertige Dienstmöbelenbetten zu 64 M., Stroh-, Haar- und 10 Stück Seegrasmattmatten zu 10, 11 und 12 M., feine halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Haarmattmatten, Polstern zu 120 M., großes Lager Bettfedern zu jedem Preis, Rohbaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei **A. Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

3.2. Werberstraße 32 ist ein gut erhaltener, kleiner Kochherd und eine neue Dezimalwaage billig zu verkaufen.

3.2. Einige alte Fenster werden billigt abgegeben: Amalienstraße 57.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen: Kriegerstraße 53, parterre.

* Ein gut erhaltener Uniformrock (Ausgebrock) des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, für einen Einjährig-Freiwilligen empfehlenswert, ist zu verkaufen: große Herrenstraße 21 im 3. Stock; zu besichtigen zwischen 1/2 1 und 2 Uhr täglich oder nach 7 Uhr Abends.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den reellsten Preisen

2.2. **Robert Weiss**, Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Bähringerstraße 40. 3.2.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.6.

Ludwigsburger Bierhalle.

3.3. Zu einem guten Mittagstisch werden noch mehrere Herren angenommen.

Italienische Sprache.

— Zu einem je Dienstag und Freitag Abends von 8-9 Uhr abzuhaltenden Kursus in Lectüre und Conversation werden noch einige Theilnehmer gesucht: Karlstraße 33, 2. Stock.

de Castilla.

Sprechstunde von 2-3 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee, schwarzen und grünen;

Chokoladen von **Suchard** und **Joh. Ph. Wagner & Co.**;

Kaffee, braunen, gelben und grünen; **billigste Preise!**

9.2. **Friedrich Herlan**, Kaiserstraße 100 und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Malaga 1874^{er}

ächt, unter Garantie, empfiehlt billigt **W. Erb**, am Spitalplatz.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Rechtheit billigt bei

Lüder & Loos, 49 Waldstraße 49.

Bordeaux-Weine

als per Flasche
Bordeaux St. Julien 2 M. 40 Pf.
Bordeaux Médoc 1 M. 30 Pf.
 per 1/2 Flasche 70 Pf.
 empfiehlt in bester Qualität

Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.1.

Honig!

Reinsten **Schleuderhonig**, feinste Qualität, empfiehlt äußerst billigt. 3.1. **W. Erb**, am Spitalplatz.

Blüthenmehl,

1/2 % 2 M. 50 Pf., empfiehlt **F. Markstahler**, Luisenstraße 52.

Mein Lager in nur feinschmedendem Kaffee

zu jeder Preislage bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Bei Abnahme von mehreren Pfunden en gros-Preise.

F. A. Herrmann, 17 Waldstraße 17.

Emser Pastillen (in plombirten Schachteln),

Emser Quellsalz (in flüssiger Form),

Emser Vittoriaquelle

empfiehlt **Karl Malzacher**, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 2.1.

Neue Marronen, Teltower Rübchen

eingetroffen. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

1 Mark

1 Pfund wirklich guten Kaffee empfiehlt **W. Erb**, am Spitalplatz.

Blüthenmehl

1/2 Centner M. 2.50 empfiehlt **V. Merkle**.

Frischgeschossene Berghasen

so wie frischgeschossenes Mehl 2.2. empfiehlt **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Frische Kieler Sprotten, Felchen und Soles, Speck- und Süßbäckinge, Kollmops, Anchovis, russ. Sardinen, Delfardinen, prima russ. u. Elb-Caviar etc.

empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Marinirte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt in bekannter Güte 2.2. **W. Erb** am Spitalplatz.

Neue holl. Vollhäringe

per Stück 6 Pfennig sowie prima pur Milchner empfiehlt billigt 2.2. **W. Erb** am Spitalplatz.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoltsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wilbunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Osener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle jangbaren Mineralwasser stets ächt bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Medicinischer Cokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50. **V. Merkle**, Kaiserstraße. **Mich. Hirsch**, **Fr. Wickersheim**, Erbprinzenstr.

Blüthenmehl

1/2 Centner M. 2.50 empfiehlt **Hugo Wolf** am Werberplatz.

Vollsaftigen ächten Emmen-thaler, prima Limburger, und Menchener Rahmkäs

empfiehlt 2.2. **F. A. Herrmann**, 17 Waldstraße 17.

Blüthenmehl

empfehlte 1/8 Centner M. 2 50
F. Bausback.

2.2. Einen vorzüglichen Stoff
**Heinr. Fels'sches
Flaschenbier**
empfehlte und liefert frei in's Haus
F. A. Herrmann,
17 Waldstraße 17.

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
beste Mittel. Vorräthig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Von den so sehr beliebten
Havana-Auswurf-Cigarren
habe wieder einige Partheen vorräthig,
welche noch ohne Steuerzuschlag erlassen
sind: I. Sorte: 4 u. 5 Pf.-Cigarren pr. 10
St. 35 Pf., pr. 100 St. 3 M. 30 Pf., pr.
500 St. 15 M. II. Sorte: 6 u. 7 Pf.-
Cigarren pr. 10 St. 50 Pf., pr. 100 St.
4 M. 50 Pf., pr. 500 St. 22 M. III.
Sorte: 8 u. 9 Pf.-Cig. pr. 10 St. 60 Pf.,
pr. 100 St. 5 M. 50 Pf., pr. 500 St. 26 M.
IV. Sorte: 10 u. 12 Pf.-Cigarren pr. 10 St.
80 Pf., pr. 100 St. 7 M. 50 Pf., pr. 500
St. 35 M.
D. Steindecker,
Kaiserstraße 101.

Altes Welschkorn

empfehlte billigt
Maier Wimpfheimer,
Zähringerstraße 90.

Offizier-Handschuhe
in
Wildleder,
halb und ganz
gelaucht.
Grosses Lager.
Rasche
Extra-Anfertigung.
Handschuh-
Wasch-Anstalt.
Ludwig Oehl, Karlsruhe,
Grossh. Hoflieferant. 116 Kaiserstr.



Modes.

3.1. Unterzeichnete empfehle sich den geehrten
Damen im Putzmachen in und außer dem Hause.
Luise Kühner,
Blumenstraße 4 im 3. Stock.

Wir haben unser Lager in Strumpffseide

durch mehrere moderne Farben ergänzt
und empfehle dasselbe bestens.
Weiss & Kölsch,
2.2. Friedrichsplatz.

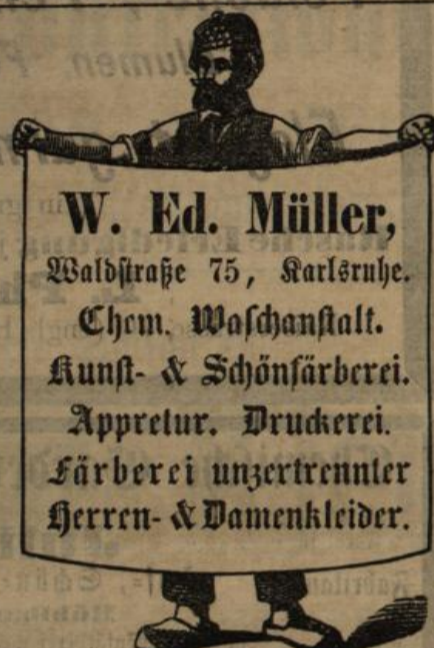
2.1. Eine Partie zurückgesetzter
Petroleum-Lampen
werden, um damit zu räumen, unterm Fabrikpreis
abgegeben bei
Albert Maeyer, Blechnernmeister,
Hirschstraße 22.

Das Neueste in

Damenkragen

in grosser Auswahl und guter Qualität zu
billigen Preisen empfehle
August Schulz,
4.2. Erbprinzenstrasse 29.

K. Huber,
Kaiserstraße 160,
im Hause des Herrn Kaufmann Merkle,
empfehle:
Mohair, Stic- und Strickwolle,
Socken, Strümpfe und Strumpf-
längen von verschiedener Größe, Unter-
hosen und Jacken, Handschuhe,
Stäucher, Hosenträger, Knöpfe,
Eigen, Seide und Faden etc.

12.4. 
W. Ed. Müller,
Waldstraße 75, Karlsruhe.
Chem. Waschanstalt.
Kunst- & Schönsärberei.
Appretur. Druckerei.
Färberei unzertrennter
Herren- & Damenkleider.

Das Neueste in

Damenstiefeln

für die jetzige Saison in größter Aus-
wahl vorräthig bei
G. Traub,
Kaiserstraße 62.

Jagdschuhe.

Die erwartete Sendung ist eingetroffen, was ich
hiermit empfehle anzeige.
Achtungsvoll
G. Traub, Kaiserstraße 62.

Das
Ausstattungs-Magazin
in
Haus- & Küchen-Geräthschaften
von
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28,
empfehle zu billigsten Preisen:
Ofenschirme, sehr elegante, so-
wie einfache, in
verschiedenen Grössen,
Feuengeräthständer
mit Ganituren,
Blasebälge und Besen, feine,
Kohlenkasten mit und ohne
Deckel,
Holzkasten, verschiedene,
Kohleneimer, verschiedene,
Coaksfüller für Füllreguliröfen,
**Wasserverdunstschaa-
len,**
**Kohlenlöffel und Schür-
haken,**
Ofenvorsätze,
Schirmständer, 2.1.
Garderobeständer,
Fusskratzeisen,
Bügelösen, französische etc. etc.
Herde, beste, unter Garantie.

Zurücknahme.

* Ich nehme alle die beleidigenden Aeußerungen,
welche ich gegen meinen Mann gebrauchte, zurück.
Luise Längle.

Filz-Stiefel und Filz-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder,
Kork-, Stroh- und Filz-Sohlen
empfehle in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
4.2. **W. Költz, Kaiserstraße 147.**

Eine Schiffsladung bester Ruhrkohlen,

aus den gangbarsten Sorten bestehend,
ist wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehle anzeige
Wilh. Werntgen,
Kriegstraße 21.

Bestellungen nehmen entgegen:
Herr Kaufmann **Wilh. Pfeiffer,** Ecke der Kreuz- und Zähringerstraße.
" " **Joh. Schuhmacher,** Amalienstraße 14. 2.2. •

Filzstiefel und Pantoffeln
für Herren, Damen und Kinder sind in größter Auswahl vorrätig im **Schuh- und Stiefel-Lager** von

G. Traub.

Schuhwaaren.

6.4. Kronenstr. 52 ist durch Gelegenheitskauf eine Parthie **Filzschuhe** für Damen und Kinder in jeder Größe, ebenso eine Parthie **Lederstiefel** für Mädchen staunend billig zu verkaufen. **Frau Straub.**

10.2. **Alten ital. Rothwein** per Flasche à 70 Pf. bei

Ph. Fr. Kühn,
Kreuzstr. 5.

3.2. **Süßen, selbstgekelterten italienischen Traubenwein** verkauft in Fässchen wie in Flaschen

Ph. Fr. Kühn,
Kreuzstr. 5.

9.6.
Ruhrkohlen ab Schiff, gewaschene **Ruhrkohlen, Buchen- und Forlenholz** bei **E. Winter**
Herrenstr. 30, Augartenstr. 4a.

Soeben traf ein:
Joseph Victor v. Scheffel
Waldeinsamkeit.
Dichtung
zu
12 landschaftlichen Stimmungsbildern von **J. Marak.**
Radirt von **E. Willmann.**
Eleg. gebunden M. 8.—.
Buchhandlung **Th. Uriele,** Kaiserstr. 157. 2.2.

* Heute Montag empfiehlt hausgemachte **Fleischwürste**
G. Hertenslein, zum König von Württemberg, Bähringerstr. 53.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häusler, Kaiserstr. 127.

Mühlburg.
Frank'sche Brauerei.

Heute Montag **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** mit neuem **Sauerkraut.**

Ph. Häusler.

Dasselbst ist gutes **Schweineschmalz** zu haben.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **Gesangsprobe.**

Bürgerverein Siederkrantz.

Von heute an beginnen die Proben pünktlich um **8 Uhr.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 4. Okt. Theater in Baden. 15. Vorstellung außer Abonnement. **Biegen oder brechen.** Lustspiel in vier Akten von Ernst Wichert. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 5. Oktober. III. Quart. **104.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Märchentante.** Lustspiel in 4 Akten von Gensichen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mein Lager in **Stickerelen** und **Holzschneiderelen** ist nun mit allen Neuheiten reichhaltig ausgestattet. Besonders mache ich die geehrten Damen auf eine große Auswahl in angefangenen und vorgezeichneten **Leine-Decken** und sonstiger Arbeiten aufmerksam; ebenso bin ich in **Seide, Wolle** und **Garne** vollständig sortirt und halte mich unter **Zusicherung der billigsten Preise** bestens empfohlen.

Friedrich Storz, Kaiserstr. 58,
gegenüber der kleinen Kirche.

3.1.

Modes.

Zur Winter-Saison empfehle ich das Neueste in

Peluche-, Pelz- und Filz-Hüten.

Blumen, Federn, Nouveautés.

Elegant garnirter Damen-Hüte

in grosser Auswahl.

Rasche Erledigung jeden Auftrages bei billigster Berechnung.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstr. 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstr.

Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Färbt für **Julius Zink,** und für
Fabrikanten **Hof-, Schön- und Seidenfärberei,** Kaufleute
Mühlburg bei Karlsruhe.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt, Herren- und Frauenkleider in zertrenntem, wo nicht nöthig, in ganzem Zustande, ebenso werden alle Arten von Möbelstoffen, Sammt und Peluche gefärbt und in eleganten Dessins gepreßt. In der Druckererei werden die neuesten Muster auf alle Stoffe gedruckt. In der Chemisch- sowie Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten, im Ganzen, wie zertrennt, sowie alle weiße, wollene und seidene Stoffe gewaschen, ebenso Glanz-Möbelstoffe wie neu hergestellt. Ueber alle genannte Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Für Auswärtige können auf Verlangen Muster zugesandt werden.

Annahmestellen bei Herrn **Wittmann,** Thorwart am Mühlburgerthor; Herrn **Adler,** großes Schuhlager, Kaiserstr. 125; Herrn **Doll,** Kaufmann, Spitalstr. 25. Jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dazulassen abzugeben. 4.2.

5.1.

Gebrüder Trau,

Hof-Pianoforte-

(Drei goldene



fabrik.

Medaillen.)

Pianos zu vermieten.

Musiksaal: Erbprinzenstr. 4.

Lotterie-Loose

à 10 M. zur **V. Ziehung** der Baden-Badener 2. Lotterie, Ziehung: 18.-25. Oktober;
à 2 " " Mannheimer Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 3. November;
à 2 " " Pforzheimer Wälder-Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 1. Dezember
sind zu haben bei

Karl Vohl, Herrenstr. 26.

Bei den stattgehabten 4 Ziehungen der Badener Lotterie (1. Hälfte, sämtl. Gewinne enth.) wurden aus meiner Collecte zusammen 24 Gewinn-Nr. gezogen. 6.2.

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison,**

beehrt sich, den Empfang sämtlicher

**Neuheiten in Kleiderstoffen und
Confections**

für die Herbst- und Winterseason

empfehlend anzuzeigen.

Das Lager bietet für diese Saison in

Specialität für Kleiderstoffe

eine gegen früher noch bedeutend vergrößerte Auswahl und sind hinsichtlich aller Stoffarten beim Einkaufe nur diejenigen Fabrikate bevorzugt, welche neben entschiedener Neuheit die größtmöglichste Garantie für Solidität leisten.

Die erweiterte Abtheilung für

Damen - Confection

ist in allen Gattungen reich assortirt und enthält sämtliche neuen Formen in

Regenmänteln, Herbst-Confections, Wintermänteln &c.

von billigeren bis zu den feinsten Genres in reichster Auswahl.

Costumes und Confections nach Maas werden schnellstens unter Garantie für vorzügliches Passen auf's Geschmackvollste ausgeführt und sind hiezu die feinsten Modellecostume erster Pariser Häuser zur geneigten Ansicht aufgestellt.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175,

erlauben sich, den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winterfaison in

Kleiderstoffen & Confections

ergebenst anzuzeigen.

Das Lager in **Kleiderstoffen** bietet für die diesjährige Saison eine **aussergewöhnlich reiche Auswahl** in den besten deutschen, franz. und engl. Fabrikaten und ist den geehrten Damen Gelegenheit zu **sehr vortheilhaften Einkäufen** geboten.

Unsere **Specialität in Damen-Confection** ist auf das Reichhaltigste in allen neuen Façons von den einfachsten bis zu den feinsten Genres sortirt.

In **Costümes (Pariser Modelle), Herbst-Confections, Regen- & Wintermänteln** u. bieten wir bei **enorm billigen Preisen** nur garantierte Waare in geschmackvoller, solider Arbeit.

Costümes und Confections nach Maass werden schnellstens unter Garantie für gutes Passen nur nach **Pariser Modellen** auf's Geschmackvollste ausgeführt.

Beste Ruhrkohlen ab Schiff

zu billigstem Sommerpreise empfehlen **Krutz & Roth,**
Mühlburgerstraße 3.

Schloßplatz 10.

Schloßplatz 10.

Café Gromer

empfehl

Wein, Bier, Kaffee,

3 neue Billards,

Mittagstisch im Abonnement.

3.1.

Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Oktober.

Erbrüngen. Dahn, Prof. m. Frau v. Königsberg.
Hil. Gaus von Kusel (Pfalz). Wante, Hotelbes. von Genf.
Witz, Kfm. v. Hannover. Krag, Kfm. v. Wien.
Meier, Kfm. v. Dresden. Levy, Kfm. v. Frankfurt.
Geistl. Freund, Apoth. v. Stuttgart. Wolf, Fabr. v. Lebnau.
Herdtle, Fabr. v. Freiburg. Rauen, Kfm. v. Köln.
Reis, Kfm. v. Augsburg. Hauser, Reallehrer v. Saar l. G.
Rachmann, Kfm. v. Rastatt. Fauler, Kfm. v. Pforzheim.
Salzer, Kfm. v. Berlin.
Goldener Adler. Ditz, Ing. von Stuttgart.
Boulogel, Priz. a. Rußland. Beder, Holzhdl. v. Schöffenz.
Grüner Hof. Beder, Kfm. v. Bernigerode. Riesel, Reiseunternehmer v. Berlin.
Mewis, Lehrer, u. Erben, Arch. von Köln.
Frau von Losau, Priz. von Baden. Val, Arch. v. Freiburg.
Jung, Kfm. v. Dresden. Gilmann, Kfm. v. Heidelberg.
Schunt, Polytech. v. Dresden. Schleubach, Hauptm. v. Rastatt.
Bürg, Sub. v. Straßburg. Weis, Kfm. v. Berlin.
Stang, Kfm. v. Offenburg. Fellingner v. Lauda.
Wleute, Portepeschführer v. Metz.

Hotel Germania.

r. Byden, latj. russ Gesandtschaftssek. v. Madrid. Kulbach, Kfm. v. Basel.
Mühlburger, Fabrikdirekt. v. Wien. Böhmé, Kfm. v. München.
Goldenberg, Fabr. m. Fam. von Zabern. Kreis, Kfm. v. Solothurn.
Ruthenberg v. Düsseldorf. Müller, Kfm. v. St. Petersburg.
Bogel, Kfm. v. Charlottenburg. Koenig u. Gyer, Kfm. a. Frankfurt.
Riesel von Berlin. Dr. Juan Geredin m. Sohn v. Malaga.
Hotel Große. Kfr. v. Bodenschwing m. Söhnen.
Kfr. v. Bodenschwing m. Bruder, Avantagieur v. Berlin.
Detmann m. Fam. v. Bristol. Frey m. Frau v. London.
Delaporte, Fabr. v. Paris. Fiesewirth, Kfm. v. Greiz.
Mühlshelm, Kfm. v. Frankfurt. Freund, Kfm. v. Breslau.
Bunt, Kfm. v. Bremen. Sunkel, Kfm. v. Frankfurt.
Kaufmann, Kfm. v. Köln. Ditto, Kfm. v. Varmen. Ebert, Kfm. v. Mainz.
Bernhard, Kaufm. v. Berlin. Sonneborn, Kfm. v. Frankfurt.
Salomon, Kaufm. v. Hildesheim. Winkler, Kfm. v. Chemnitz.
Smelot, Kfm. v. Amsterdam.
Levin, Kfm. v. Köln. Kell, Kfm. von Hanau.
Zwetsfening, Kfm. v. Neuß.
Eink. Geschworener v. Singheim. Giesberger, Direkt. v. Stuttgart.
Pfannenschmidt, Kfm. v. Goblentz. Zimmermann, Kfm. v. Köln.
Schnur, Oberstleut. v. Petersburg. Glarenb. Kfm. v.

Düdelwagen. Vörner v. Darmstadt. Hoppe v. Bamberg.
Pfannenschmidt v. Frankfurt a. M.
Hotel Stoffleth. Gammel, Kfm. von Mannheim.
G. un, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Höpfer, Kunsthdle. v. Düsseldorf.
Schostarril und Dahn, Kauf. v. Wien. Schuhmacher, Kaufm. v. Schöffeld. Fischer, Ing. von Augsburg.
Schneider, Kfm. v. München.
Hotel Taubhäuser. Hava, Einj. Kfm. v. Pforzheim.
Hiltsch, Einj. Kfm. v. Leipzig. Klitzig, Arzt v. Schiltach.
Grünberg, Musiker v. Berlin.
Prinz Max. Mosler, Kfm. u. Hoffmann, Pels. v. Frankfurt.
Gralkwohl u. Sittler, Stud. v. Kofstanz. Sommer, Lech. v. Meßern. Grelhardt m. Frau v. München.
Hermann u. Gmann, Kfm. v. Stuttgart. Petter m. Sohn v. Neuenburg (Schweiz). Mohrman, Kfm. v. Kassel.
Glotz, Kfm. v. Berlin. Glöb, Kfm. v. Plauen.
Höwin, Kfm. v. Hannover. Gerson, Kfm. v. Straßburg.
Schmitz, Kfm. v. Köln.
Laurent m. Frau v. Marseille. Sautter, Kfm. v. Nürnberg.
Prinz Wilhelm. Sauer, Kaufm. v. Frankfurt. Raub, Fabr. v. Mainz. Sanger, Kaufm. v. Dresden. Heiler, Fabr. v. Ulm. Geugel, Kfm. v. Prag. Wandell, Fabr. v. Radoszell.
Ritter. Bender, Kfm. v. Lahr.
Silberner Auler. Sterne, Gastw. v. Kirchardt. Pfeiffer, Gastwirth v. Destringen.
Lambrecht, Fabr. von Heidelberg. Orlesmann, Kaufm. v. Rastatt.
Herrmann m. Frau v. Frankfurt. Feger, Bäcker v. Bretten. Dör, Kfm. v. Berlin.
Hörbrath, Kfm. v. Heidelberg. Hermann, Handelsm. m. Frau v. Koblenz.
Siegth, Stud. v. Rastatt.

L. S. T.
4. X. 7 U. A.
I. Gr. Obl. 22.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.